



## PROJEKTINFORMATION

### Ressourcenschonende Regionalentwicklung in Podlasien (Polen)



Die erste Kleinbiogasanlage in Polen soll Teil eines Gesamtkonzeptes zur Ressourcenschonung in der Woiwodschaft Podlasien werden.

Quelle: Prof. Dr. P. Banaszuk

#### Hintergrund

Die Woiwodschaft Podlasien im Nordosten Polens hat eine Regionalentwicklungsstrategie für den Zeitraum 2014–2020 beschlossen, nach der erneuerbare Energien ein zentraler Pfeiler der wirtschaftlichen Entwicklung der Region werden sollen. Damit ist die Woiwodschaft Podlasien ein Vorreiter für eine ressourcenschonende Regionalentwicklung. Die Umsetzung der Strategie wird allerdings durch fehlende Erfahrung bei der Entwicklung und Umsetzung von entsprechenden lokalen bzw. regionalen Konzepten als auch durch die gesetzlichen und administrativen Rahmenbedingungen erschwert.

#### Projekt

Das Projekt berät Entscheidungsträger auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene zu einer ressourcenschonenden Regionalentwicklung. So wird bspw. im Landkreis Hajnówka gemeinsam mit den Bürgermeistern und lokalen Stakeholdern ein „Energie- und Klimaschutzplan“ entwickelt, der die Treibhausgasemissionen im Landkreis deutlich reduzieren soll. Erste Projekte dazu werden umgesetzt: In Łapy ist Beratung zur Umstellung des kohlebasierten Nahwärmesystems auf erneuerbare Energien sowie der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik vorgesehen. Zudem soll der energetische Zustand städtischer Gebäude analysiert werden und Energieeffizienzmaßnahmen vorgeschlagen werden. Aktivitäten zur Wissensvermittlung an Schulen, mit LEADER-Gruppen und weiteren Gemeinden ergänzen das Projekt. Auf regionaler Ebene werden mit den Verantwortlichen des Marshallamtes Förderkonzepte erarbeitet, um unter den geltenden Rahmenbedingungen dezentrale Stromerzeugungskonzepte und Projekte zu entwickeln. Auf nationaler Ebene besteht ein Austausch mit Sejm-Abgeordneten, die sich für die Auswirkungen dezentraler, klimaneutraler Energieprojekte auf die regionale Entwicklung interessieren. Ziel ist es, die gesetzlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zu verbessern.

Stand: Juli 2016

Land: Polen

Laufzeit: 07/2016 – 10/2019

Adressaten der Beratung: Regional- und ausgewählte Kommunalverwaltungen der Woiwodschaft Podlasien, LEADER-Gruppen, Technische Universität Białystok, Schulen, Ingenieurbüros, Abgeordnete des Sejm

Durchführende Organisationen:

EuroNatur Stiftung, Energievision Franken GmbH, Energievision Frankenwald e.V., Stadt und Stadtwerke Wunsiedel

Projektnummer: 73914

Fachbegleitung:

Umweltbundesamt

Diana Nissler

Tel.: +49-340-2103-2959

diana.nissler@uba.de

Projektkoordination:

Projektservicestelle BHP im UBA

Katharina Lenz

Tel.: +49-340-2103-2243

katharina.lenz@uba.de

Beratungshilfeprogramm (BHP)

für den Umweltschutz in den Staaten Mittel- und Osteuropas, des Kaukasus und Zentralasiens sowie weiteren an die EU angrenzenden Staaten – ein Programm des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Projektservicestelle BHP im UBA:

BHP-info@uba.de

[www.uba.de/projekt Datenbank-beratungshilfeprogramm](http://www.uba.de/projekt Datenbank-beratungshilfeprogramm)

[www.uba.de/beratungshilfeprogramm](http://www.uba.de/beratungshilfeprogramm)